Absender

…………………………………………. Speichersdorf, 15.05.2014

………………………………………….

………………………………………….

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

**Stellungnahme zum „01. Entwurf des Netzwerkentwicklungsplanes Strom 2014“ vom 16.04.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit spreche ich mich ausdrücklich gegen den Netzentwicklungsplan Strom, 1. Entwurf vom 16.04.2014 aus und unterstütze nachdrücklich die Resolution der Bürgerinitiative „Speichersdorf sagt NEIN…“.
Ich fordere bezüglich der geplanten Netzausbaumaßnahmen D09 des Netzentwicklungsplans Strom 2014 folgendes:

**Seite 243ff: Maßnahme D9 und D10a/b Neubau der HGÜ-Verbindungen zwischen Bad Lauchstädt – Meitingen, bzw. Meitingen - Güstrow**

Der Neubau dieser Trasse muss gestoppt werden, bis von unabhängiger Expertenseite zweifels-frei nachgewiesen wird, dass eine gesundheitliche Belastung der Bevölkerung ausgeschlossen werden kann. Alle Planungen müssen in erster Linie zum Nutzen der Bürger erfolgen. Lebensräume müssen respektiert und weiträumig umgangen werden. Es darf nicht sein, dass die Planungen zum europäischen Stromhandels und der Gewinnmaximierung der Stromkonzerne oberste Priorität haben.

Begründungen:

1. Ich bin Nebenerwerbslandwirt in der Gemeinde Speichersdorf.
Meine landwirtschaftlich genutzten Grundstücke liegen in dem Bereich, in dem die HGÜ-Trasse voraussichtlich gebaut werden wird.
2. Beim Bau der riesigen Strommasten würde von meinem landwirtschaftlich genutzten Grund pro Masten ca. 100 qm Grund als Grundfläche für einen Masten wegfallen.
3. Weiterhin ist davon auszugehen, dass für Zufahrtswege und Arbeitsfläche rund um den Masten bis zu 4000 qm Grund benötigt werden. Da dieser Grund befestigt werden würde um überhaupt eine Zufahrt und Arbeitsfläche zu schaffen, findet eine Bodenverdichtung statt, die eine effektive landwirtschaftliche Nutzung auf Jahre nichtig macht.
4. Auch sind unsere bewirtschafteten Grundstücke relativ klein. Durch das Bebauen mit Masten ist eine wirtschaftliche Bestellung mit unseren Maschinen, wie Mähdrescher usw. beinahe unmöglich.

Zum Schutz unserer Landschaft und zu Erhalt der landwirtschaftlichen Produktion in der Gemeinde Speichersdorf widerspreche ich den Planungen zum Bau der Süd-Ost Trasse, Maßnahme D9 ausdrücklich.

Ich erwarte, dass auf die Bürger und Menschen in den betroffenen Gebieten Rücksicht genommen wird und dieses Bauvorhaben nicht realisiert wird.

Ich bitte Sie um schriftliche Bestätigung über den Eingang meines Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

………….……………………………